



## Informationsbrief 02/2022

Ottendorf-Okrilla, Ende März 2022

Sehr geehrte Gasteltern, Spender, Paketpacker, Unterstützer und Vereinsmitglieder,

in unserem letzten Infobrief begannen wir mit den Neujahrswünschen und unserem Wunsch nach etwas mehr Normalität. Weiter könnten wir davon heute nicht entfernt sein. Doch der Reihe nach:

### Wir in Belarus - Kriegsausbruch

Als wir nach zwei langen Jahren wieder bei unseren Partnern waren, war die Freude groß. Wir konnten anknüpfen an die Arbeitsergebnisse von 2 Jahren zuvor: Die Unterstützung der Projekte „Kinderinvaliden“ und „Junge Familie“ sind da an erster Stelle zu nennen. Da die Hilfstransporte durch die gesamte Coronazeit hindurch fortgesetzt werden konnten, gab es auch auf diesem Gebiet viel zu erörtern.



Dann überraschte uns dort der Kriegsausbruch.

Es ist ein unwirkliches Gefühl, sich in einem Land zu befinden, in dem gerade ein Krieg ausbricht. Nachts die schweren Flugzeuge zu hören und Militärfahrzeuge zu sehen. Unseren Freunden und Partnern in die erschütterten Gesichter zu schauen, hilflos die Nachrichten zu sehen und sich dann auf unbestimmte Zeit verabschieden zu müssen; all das war nicht einfach.

Die Rückreise gestaltete sich sehr lang und anstrengend. Ungewohnte Eindrücke erhielten wir an der Grenze zu Polen, wo Stacheldrahtbarrieren errichtet wurden, schärfste Kontrollen stattfanden und Soldaten in Kampfuniform mit der Maschinenpistole im Anschlag die Grenze bewachten.



Kaum zu Hause angekommen, erreichten uns besorgte Nachfragen und eine unglaublich große Hilfs- und Spendenbereitschaft.

Es wurde uns schnell klar, dass die Flüchtlinge aus der Ukraine relativ zügig auch in Ottendorf ankommen würden, schließlich sind es nur 750 km von der polnisch-ukrainischen Grenze zu uns. Wir haben uns dann entschlossen unsere Hilfsgüter auch hierfür zur Verfügung zu stellen und haben dies der Gemeinde angezeigt, damit die aufnehmenden Familien an uns verwiesen werden können, wenn etwas benötigt wird. Mittlerweile läuft das ganz gut an und einigen Flüchtlingsfamilien konnte bereits geholfen werden.

### Ukrainehilfe in Ottendorf

Wie es manchmal so läuft im Leben, kennt jemand jemanden und so kamen wir in Kontakt mit der Firma CCL aus dem Gewerbegebiet, deren polnische Niederlassung bereits voll mit Flüchtlingen aus der Ukraine war. Kurzentschlossen hat die Firma eine Gaststätte im Ort angemietet, um die polnischen Kollegen zu entlasten. Gemeinsam mit der Firma CCL betreuen wir nun 13 Ukrainer, 5

Frauen und 7 Kinder, die am 16. März bei uns angekommen sind. Nach letzter Information der Gemeindeverwaltung befinden sich daneben etwa 35 weitere ukrainische Flüchtlinge in unserer Gemeinde, die privat untergekommen sind. Dabei ist die Idee, dass die Gaststätte eine Art Durchgangsstation wird: Immer dann, wenn die Angekommenen Wohnung, Arbeit und Schulplätze gefunden haben, können die nächsten Flüchtlinge aus Polen nachkommen.

Die Anzahl der Flüchtlinge in Polen ist schlicht überwältigend und die polnischen Bürger und die offiziellen Instanzen tun wirklich alles menschenmögliche um den Ankommenden wenigstens ein Dach über dem Kopf zu geben. Allerdings sind die Zustände manchmal entsetzlich. Angelika Larisch und Kees van der Kamp konnten sich in den vergangenen zwei Wochen ein eigenes Bild davon machen.

Wir als Verein werden – zu unserer eigenen Überraschung – als quasi natürlicher Ansprechpartner für eine Vielzahl von Fragen bzw. auch für konkrete Hilfe in Bezug auf die Flüchtlinge aus der Ukraine wahrgenommen. Wir haben uns entschieden, diese Aufgabe anzunehmen. Das bedeutet natürlich nicht, dass wir unsere bisherige Arbeit einstellen; wir nehmen die Ukrainehilfe hinzu.

Dies ist ganz im Sinne unserer Partner in Belarus, deren erste Reaktion nach Kriegsausbruch war, uns zu bitten uns auch um die Ukraine zu kümmern. Wörtlich: „*die brauchen die humanitäre Hilfe jetzt viel mehr als wir*“.

Neben der materiellen Hilfe, die wir aufgrund der erhaltenen Sachspenden leisten können, benötigen wir auch finanzielle Mittel für diese Aufgabe. Wir haben zu diesem Zweck ein eigenes Spendenkonto eingerichtet:

Konto der Tschernobylnitiative für die **Ukrainehilfe**:

**IBAN: DE27 8505 0300 0221 2397 40**

BIC: OSDDDE81XXX (Ostsächsische Sparkasse Dresden)

Wir bitten Sie freundlich um Unterstützung.

### **Frühjahrstransport**

Der Frühjahrstransport ist fertig und steht im Lager. In dem Transport enthalten ist die Rekordzahl von 196 namentlichen Paketen, die überwiegende Mehrzahl davon sind Vereinspakete, die auch Lebensmittel enthalten, welche vom Preisgeld des Sächsischen Bürgerpreises angeschafft wurden.

Die geplante Abreise Anfang April ist jedoch derzeit völlig ungewiss. Die Situation an der Grenze zwischen Polen und Belarus ist unübersichtlich. Nur zwei Grenzübergangspunkte sind überhaupt noch offen. Bei unserer Rückreise aus Belarus stand ein LKW– Rückstau in einer Länge von 27 km auf polnischer Seite. Es wird uns berichtet, dass die belarussischen Spediteure Angst haben, ihre Fahrer für eine längere Tour nach Westen zu schicken und auch die Fahrer haben Angst, angefeindet zu werden.

So ist also offen, wann wir einen LKW bekommen und wir unseren Transport zu unseren Partnern in Belarus schicken können. Wir hoffen das Beste und denken an das Jahr 2020, als wir aufgrund der ausgebrochenen Pandemie und die anschließenden Grenzsicherungen den Frühjahrstransport 3 Monate stehen lassen mussten. Es wurde daraus dann ein Sommertransport.



## **Veränderte reguläre Spendenannahme im April:**

Grundsätzlich nehmen wir seit Beginn des Jahres 2022 an jeden ersten Samstag im Monat, von 10.00-12.00 Uhr, Spenden an. Für April müssen wir aus organisatorischen Gründen hiervon abweichen,

**die Annahme in April ist am Samstag, den 9. April von 10-12 Uhr!**

Bitte auch weitersagen, wenn das Gespräch darauf kommen sollte....!!

Wir nehmen gerne Spenden für Belarus und die Ukrainehilfe in den untenstehenden Kategorien an:

- Kinderkleidung von 0-18 Jahre – auch kleine Damen-bzw. Herrengrößen S und M
- Gut erhaltene saubere Schuhe in allen Größen
- Haushaltwäsche
- Bettwäsche
- Stoffe zum Nähen
- Holz- oder Plastikspielzeug (-> keine Brettspiele mit deutscher Anleitung)
- Kinderwagen und Babyschalen

Speziell für die Ukrainehilfe bitten wir um

- Bettwäsche
- Decken
- saubere Schlafsäcke

Einer unserer Kontaktpartner in Polen hat hierfür einen großen Bedarf angemeldet.

## **Zum Schluss**

Eine Bitte: bitte werben Sie für uns bei Ihren Familien, Freunden und Nachbarn, damit wir noch mehr Menschen erreichen und begeistern können. Jede Spende, jede Hand, jede Idee bringt uns ein Stück weiter und den Menschen in Belarus ein Stück mehr Hoffnung. Heutzutage können sie das wirklich brauchen. Wer gern in den Verteiler dieses Briefs aufgenommen werden möchte, kann uns dies kurz mitteilen und wird diesen Brief dann auch regelmäßig erhalten.

Mit freundlichen Grüßen,

für den Vorstand des Vereins: Kees van der Kamp, Angelika Larisch

## **Unsere Internetseiten / Spendenmöglichkeiten und Ansprechpartner:**

### **Spendenkonten**

Unsere Spendenkonten sind eingerichtet bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden (BIC: OSDDDE81XXX):

Bereich Tschernobylhilfe **Belarus:** IBAN: DE29 8505 0300 0221 0038 00  
Bereich **Ukrainehilfe** Ottendorf: IBAN: DE27 8505 0300 0221 2397 40

Kontoinhaber: Tschernobylinitiative Ottendorf e.V.

Für den Erhalt einer Spendenbescheinigung (im Januar des Folgejahres) geben Sie bitte Ihre vollständige Anschrift im Verwendungszweck mit an. Das erspart uns aufwändige Nachforschungen.

**Internet:**

<http://www.tschernobyinitiative-ottendorf.de>

**Allgemeine Emailadressen:**

[vorstand@tschernobyinitiative-ottendorf.de](mailto:vorstand@tschernobyinitiative-ottendorf.de)

[ukrainehilfe@tschernobyinitiative-ottendorf.de](mailto:ukrainehilfe@tschernobyinitiative-ottendorf.de)

<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
Angelika Larisch Hilfstransp. Allg.Pakete, Organisation Kinderaktion	035205 - 59760 (O.-O.) 0172 - 7925760	angelika_larisch@web.de
Claudia van der Kamp Namentliche Pakete, Organisation Kinderaktion	035205 - 74623 (O.-O.) 0162 - 9177097	cvdkamp@freenet.de
Kees van der Kamp Finanzen, Recht, namentliche Pakete	035205 - 74623 (O.-O.) 0173 - 6414261	kvdkamp@t-online.de
Heidi Saborosch Küche, Ernährung Kinderaktion	035205 - 53904 (O.-O.) 0170 - 9583587	h.saborosch@gmail.com
Rosi Legler Leiterin Kleiderkammer, Einkleiden Kinderaktion	035205 - 73184 (Medingen) 0178 - 3566646	LeglerRosi@web.de
Monika Krisch Kleiderspenden, Einkleiden Kinderaktion	035205 -73476 (Hermsdorf) 0174 - 9852764	monikakrisch@aol.com
Michael Krisch Organisation Möbel, Lager und Transport	0177-5463462	krisch.m@t-online.de